

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, 22.02.2008
Nummer 8

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
MUT e.V., Orgelkonzert
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Bürgerverein Gallenweiler

Mitteilungen

Auswechseln der Wasserzähler
Geschwindigkeitsmessungen
Holzernte im Stadtwald
s' Lädle

Landwirtschaft und Tierhaltung

Bad. Klein- u. Obstbrenner e.V.
Info-Veranstaltung GAV 2008
Stickstoffdüngung 2008
FIONA

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Realschule
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Faust-Gymnasium
Anmeldetermine bei den Gymnasien

Kindergarten

Kindergärten berichten
Sulzbachhaus

Vereinsmitteilungen

Bürgerverein Gallenweiler
Deutsches Rotes Kreuz
Eltern-Kind-Initiative
Förderkreis Kinderbetreuung
Freiwillige Feuerwehr
Freundeskreis Haus Ulrika
Kleinkaliber-Schützenverein
Landfrauenverein
Malteser Fanfarenzug
Schachclub

Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Turnverein Heitersheim, VdK
Sonstiges

3. und 4. Gleis

Erörterung der Bahnpläne und der Einwendungen vom 25. bis 27. Februar 2008 in der neuen Möhlinhalle in Hausen

Die Stadt Heitersheim informiert neuerlich die Bevölkerung im Nördlichen Markgräflerland über den Erörterungstermin vom 25. bis 27. Februar. Die Erörterung ist der wichtigste und entscheidende Termin für die Durchsetzung der Bürgertrasse, für deren Entwicklung die Gemeinden erhebliche eigene Mittel aufgewendet haben.

Bitte tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass wir mit der Bürgertrasse (vormals Bürgermeistervariante), die auch von der MUT unterstützt wird, unsere Raumschaft lebens- und liebenswert erhalten können, für uns und unsere Nachkommen.

Der genaue Ablauf des Erörterungstermins in der Hausener Möhlinhalle wurde im Mitteilungsblatt der Stadt Heitersheim vom 8. Februar 2008 veröffentlicht.

Jürgen Ehret
Bürgermeister

(Siehe auch Mitteilung von MUT e.V. auf Seite 3)



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)
Restmüll: Mittwoch, 27.02.2008
Biotonne: **Mittwoch**, 05.03.2008
Gelber Sack: **Donnerstag**, 06.03.2008
Papiersammlung:
Samstag, 08.03.2008
Papiertonne: **Freitag**, 14.03.2008
Häckselzugaktion: 20. bis 25.03.2008
Anmeldung: 07631/17 24 10
Schadstoffsammlung:
Montag, 14.04.2008



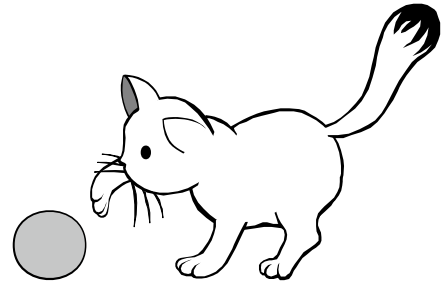
Tintenstrahldrucker, HP DeksJet690c,
voll funktionsfähig Tel. 14 99

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Zugelaufen

Ende Oktober ist uns eine weiße Katze (ca. 5 - 7 Jahre) zugelaufen. Das Gesicht ist schwarz gesprenkelt.

Fam. Bregenhorn, Alemannenstraße,
Telefon 21 52



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. 07631/36536

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

22.02.2008
Faust-Apotheke Staufen
23.02.2008
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
24.02.2008
Hardt-Apotheke Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal

25.02.2008
Stadt-Apotheke Staufen
26.02.2008
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
27.02.2008
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
28.02.2008
Rebland Apotheke
Schallstadt
29.02.2008
Zöllmatten-Apotheke
Heitersheim
01.03.2008
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
02.03.2008
Malteser-Apotheke
Heitersheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404
Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11
Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung
Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34
DRK Ortsverein 2764

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal
**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57
Staufener Tafel e. V. Markgräferland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



MUT e.V.

Der wichtigste Termin für die Bevölkerung im MUT-Land von Mengen/Munzingen bis Buggingen ist die Erörterung zu den Streckenabschnitten 9.0 und 8.3!

Die Bahnpläne und die Einwendungen werden von Montag, 25. Januar, bis Mittwoch, 28. Februar 2008, jeweils von 9.00 - 12.30 und von 14.00 - ca. 17.00 Uhr in der neuen Möhlinhalle in Hausen erörtert.

Auf diesen Termin haben wir 5 Jahre lang hingearbeitet und 7.300 Einwendungen eingereicht! Die Erörterung ist die entscheidende Veranstaltung für die Durchsetzung einer menschenverträglichen, umweltgerechten und zukunftsfähigen Lösung für den Bau des 3. und 4. Gleises quer durch unsere schöne und erhaltenswerte Raumschaft. Die gemeinsam mit den MUTland-Gemeinden ausgearbeitete Bürgertrasse wird vorgestellt und soll durchgesetzt werden!

Deshalb fordern wir auf:

Machen Sie es möglich und kommen Sie an den genannten Tagen (ganz oder zeitweise) in die Hausener Möhlinhalle! Es geht ums Ganze!

Bei der Erörterung der Einwendungen wird der Dialog mit den Bahnplanern und ihren Gutachtern vom **MUTigen Erörterungsteam** geführt: Unsere Rechtsanwälte, MUT-Vorstand, MUT-Beiräte, Sachverständige, Ingenieure und Landwirte haben sich intensiv auf die Erörterung vorbereitet. Lesen Sie bitte nochmals Ihre eigene Einwendung. Wenn Sie nicht wollen, müssen Sie selbst keine Ausführungen machen. Aber wir hoffen, wünschen und erwarten, dass sie das Team - notfalls lautstark - unterstützen. Wir alle müssen ein Zeichen setzen, dass uns die Zukunft unserer Raumschaft und ihrer Menschen nicht gleichgültig ist. Die Möhlinhalle muss jeden Tag voll sein!

Lassen Sie uns alle gemeinsam für die Bürgertrasse eintreten. Wir rechnen fest mit Ihnen! Beachten Sie auch unsere Informationen unter www.mut-im-netz.de

Der Vorstand von MUT e.V.

ORGELKONZERT



am Sonntag,
den 24. Februar 2008
um 17.00 Uhr

in der katholischen Kirche
St. Bartholomäus
in Heitersheim

Schüler aus der
Orgelklasse von Prof. Helmut Deutsch
(Hochschule für Musik Freiburg)

spielen Werke von
Johann Sebastian Bach

Eintritt frei - Kollekte nach dem Konzert

VOLKSHOCHSCHULE



Südlicher
Breisgau e.V.

ERHARDT, ROTH UND ANDERE SCHELME

Lesung

**Annette Frick-Binder
Gerhard Stichling**

Samstag, 1. März 2008, 20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler
Gebühr: 6 Euro

Bewirtung durch den Bürgerverein Gallenweiler



Volkshochschule

Südlicher Breisgau e.V.

Kath. Bildungswerk
Evang. Kirchengemeinde
Heitersheim

Schwerpunktthema

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“

1. Vortrag: Dr. Thomas Broch
Zwischen Religiöser Übersteigerung
und einem neuen Atheismus
Findet die Kirche Antworten auf die Fragen
heutiger Menschen

Donnerstag, 28. Februar 2008, 20.00 Uhr

Kath. Pfarrheim, Heitersheim, Johanniterstr. 74

Gebühr: 4 Euro



Bürgerverein
Gallenweiler



Freitagstreff

„Der Jugend Räume schaffen“

Offene Jugendarbeit in
Heitersheim und Gallenweiler
Information und Gespräch
mit

Pietro Scherer
Jugendreferent der Stadt Heitersheim

Freitag, 29. Februar 2008, 20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler



MITTEILUNGEN

Auswechseln der städtischen Wasserzähler

Die Stadt Heitersheim ist nach dem Eichgesetz verpflichtet, turnusgemäß die eingebauten **städtischen Wasserzähler** durch neue zu ersetzen.

Von **Montag, 25.02.2008 bis voraussichtlich Freitag, 29.02.2008, jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 13.00 und 17.00 Uhr** werden Mitarbeiter der Stadt die Auswechslung der fälligen Wasserzähler vornehmen.

Betroffen sind folgende Straßen:

- Römerstraße
- Keltenstraße
- Karolingerstraße

Außerdem werden von **Montag, 03.03.2008 bis voraussichtlich Freitag, 07.03.2008, jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 13.00 und 17.00 Uhr** in folgenden Straßen die fälligen Wasserzähler ausgetauscht:

- Merowingerstraße
- Frankenstraße
- Schnurrigasse
- Klausengasse

Die Auswechslung erfolgt **kostenlos**.

Wir bitten die Hauseigentümer bzw. Mieter, den Bediensteten, die sich mit einem Schreiben des Bürgermeisteramtes ausweisen, den Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass **genügend Platz** zur Durchführung der Montage vorhanden ist.

Sollten wir Sie nicht antreffen, wird eine Nachricht im Briefkasten hinterlegt. Bitte setzen Sie sich in diesen Fällen für Terminvereinbarungen mit uns in Verbindung. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Schlegel (Tel. 07634/4 02-15) oder Frau Michaela Ginter (Tel. 07634/4 02-26 oder per E-Mail michaela-ginter@heitersheim.de).

Geschwindigkeitsmessungen in Gemeindestraßen

Auf Grund vieler Beschwerden von Mitbürgern werden in nächster Zeit auch in Ortsstraßen von Heitersheim und Gallenweiler Radar-Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung diesen leider notwendigen Maßnahmen zugestimmt. Innerhalb von Heiters-

heim beträgt die gestattete Höchstgeschwindigkeit 30 km/h und in der Hauptstraße 20 km/h. In der Johanniterstraße und der Eisenbahnstraße darf 40 km/h gefahren werden.

Bei den Maßnahmen handelt es sich nicht um eine „Abzocke“, sondern um den Schutz der Anwohner vor Verkehrslärm. Ferner wird die Verkehrssicherheit dadurch erhöht.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Kontrollen schon früh morgens und spät abends erfolgen können.

Ihre Stadtverwaltung

Holzernte im Stadtwald Heitersheim

Der Holzmarkt bietet dieses Jahr gute Absatzmöglichkeiten für die Tanne. Es wurden im Herbst für den Wintereinschlag hauptsächlich die nicht so gut gestellten Qualitäten der Weißtanne ausgezeichnet. Außerdem wird den „Nachkommen“ ein Platz an der Sonne verschafft indem Altbäume, die über einer Naturverjüngung stehen, entnommen werden. Hierbei handelt es sich vor allem um alte Buchen, Fichten und Tannen. Als positiver Nebeneffekt entstehen wunderbare Ausblicke über die Region bis hin zu den Vogesen. Die Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Faktor bei der Bewirtschaftung unserer Wälder, das heißt es wird im Durchschnitt nur so viel Holz entnommen wie nachwächst. Auch eine Seite der Nachhaltigkeit ist die Förderung des Jungwuchses, dass auch unseren Kindern und Enkeln vielfältige Waldbestände heranwachsen. Außerdem wird auch aktiv den Tieren des Waldes Lebensraum ermöglicht, indem zum Beispiel abgestorbene Bäume für den Specht geschützt werden. Das schöne und kalte Wetter lässt die Arbeiten gut vorankommen. Unsere Waldarbeiter und Forstunternehmern aus der Region führen die Holzernte im Stadtwald Heitersheim durch. Ein großes Augenmerk wird auf die Sicherheit bei der Waldarbeit gelegt. Vor allem eine vielseitige Ausbildung, jährliche Schulungen, ein wachsames Auge und eine gute Arbeitsplanung werden hoffentlich jegliche Unfälle vermeiden können. Um auch den Waldgast vor der Lebensgefahr der Holzernte zu schützen, werden die Waldwege an Kreuzungen abgesperrt. Nicht nur die fallenden Bäume sind mit großer Gefahr behaftet, sondern auch rutschende Stämme oder Steinschlag bergen vor allem in unseren Hanglagen ein enormes Risiko. Die Sortierung der Qualitäten spielt dabei eine immer größere Rolle. Die verschiedenen Sorten werden nach Anforderungen der Holzkäufer getrennt gestapelt

und wie in einem Spezialkaufhaus angeboten. Aber es rechnet sich, da somit auf den Käufer eingegangen wird und höhere Preise erzielt werden können. Der Verkauf läuft über den Forstbezirk Staufen. Sägewerke aus der Region und dem Dreiländereck sind die hauptsächlichen Abnehmer. Unsere Tanne wird bei Sägewerken um den Raum Belfort sehr geschätzt, denn dort ist das Wissen über die guten Bauholzeigenschaften noch vorhanden. Aber mancher Stamm tritt eine weite Reise an. So wird zum Beispiel aus dem Stadtwald Holz über einen Holzhändler nach China verschifft. Dort angekommen werden Möbel und Küchenutensilien daraus gefertigt.



Holzlagerplatz Sirnitzkopfweg im Stadtwald Heitersheim

Sulzburg, den 15. Febr. 2008

Hans-Peter Stoll, Förster für Ballrechten-Dottingen, Heitersheim und Sulzburg

„s Lädle“

Die Konstellation ist einmalig: Seit mehr als sieben Jahren bietet „s Lädle“ in Heitersheim als eine von drei Verkaufsstellen der Caritas Produkte aus den Caritas-Werkstätten für Menschen mit Behinderung und fair gehandelte Waren aus Ländern der Dritten Welt. Lebensmittel, Geschenke, Spielsachen, Bekleidung, Korbwaren, Uhren, Wein und Sekt können hier erworben und damit gleichzeitig sinnvolle Ziele unterstützt werden. „Ohne die Franz-Köberle-Stiftung, die uns seit dem Jahr 2000 die Miete für den Laden in der Hauptstraße zahlt, wäre dieses Angebot in zentraler Lage nicht möglich“, rückt Siegfried Kunz vom Weltladen „Nadelöhr“ zurecht. Durch paritätische Besetzung erreicht man zwar tägliche Öffnungszeiten, einen festen Stammkundenkreis und gute Akzeptanz, aber noch keine ausreichende Freqüentierung, um sich ohne fremde Hilfe zu halten. Das ist schade, denn der Caritasverband Freiburg-Stadt investiert zwei 400 Euro-Jobs und für den Weltladen bemühen sich 18 engagierte Mitarbeiter ausschließlich ehrenamtlich. Das Weltladen-Sortiment muss bestimmten

sozialen und ökologischen Projektkriterien entsprechen: gerechte Löhne, Mitbestimmung der Arbeitnehmer, keine Kinderarbeit, fairer Handel und Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig und Kakao aus biologischem Anbau. Da jedoch inzwischen auch Discounter fair gehandelte Produkte anbieten, spürt der Weltladen einen leicht rückläufigen Umsatz. Das mindert den Erlös, mit dem die Weltladen-Akteure Selbsthilfeprojekte unterstützen. Zum einen ist da die Missionsschule im Hochland von Haiti, die von Anneliese Gutmann aus dem Münstertal geleitet wird, zu der intensive persönliche Kontakte bestehen. Derzeit hat sie gerade eine Nähsschule in Betrieb genommen, wo junge Mütter eine berufliche Qualifikation und somit eine Perspektive für ihr Leben erhalten. Von Fall zu Fall werden aber auch Aktivitäten des Afrikanervereins „Tukolere Wamu“ unterstützt. Aber Siegfried Kunz gibt die Hoffnung nicht auf. Schließlich hat der „Arbeitskreis Partnerschaft Dritte Welt“ mit seinem „Nadelöhr“ schon so manche Krise überwunden. Nach der Gründung im Herbst 1987 war man zunächst nur alle vierzehn Tage auf dem Wochenmarkt und sporadisch an Gemeindefesten präsent, bis im Februar 1989 durch großzügige Unterstützung der Stadt Heitersheim ein kleiner Laden am Lindenplatz eröffnet werden konnte. Als der im Oktober 1997 dem neuen Bankgebäude weichen musste, zog der Laden in ein Anwesen in der Poststraße um. Doch das Wohnhaus ohne Schaufenster und Präsentationsmöglichkeit erwies sich als ungeeignet. Die Käuferzahlen brachen deutlich ein. Bürgermeister Jürgen Ehret tat dann die Möglichkeit in der Hauptstraße auf. Das gab insgesamt einen Aufschwung durch mehr Laufkundschaft, aber eben noch nicht den angestrebten Durchbruch zur Unabhängigkeit. Um das zu ändern, entwickelt das Weltladenteam immer wieder neue Ideen. Verkaufsschlager ist derzeit der frisch geröstete Projektkaffee des Kirchenbezirks „Kumbo Ja“ aus Kamerun. Damit noch mehr dazukommt, wird seit diesem Jahr jeden Monat ein neues Produkt vorgestellt, das speziell für die Aktion eingekauft wird. Über die Besonderheiten, Herkunft und Erzeugung geben die Mitarbeiter gerne Auskunft. Auch die Öffentlichkeitsarbeit kommt nicht zu kurz. Da sich das „Nadelöhr“ vor zehn Jahren dem Dachverband der Weltläden in Deutschland angeschlossen hat und dessen Strukturen und Information nutzt, organisieren die Mitglieder neben der Präsenz auf der Ökomesse Freiburg auch den jährlichen Weltladentag auf dem Lindenplatz mit Frühstück und Gespräch. Am 10. Mai ist der nächste terminiert. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang von fairem Handel und Klimawandel. „Wenn wir wollten, könnten wir noch viel fair-ändern“, ist Siegfried Kunz optimistisch.

Der nächste monatliche Treff des Weltladenteams ist am 17. März um 18 Uhr im Lädlele. Interessierte Menschen sind dazu herzlich eingeladen.



Mit monatlichen Angeboten verschiedenster Art möchte Siegfried Kunz als Hauptorganistaor des Weltladenteils im Heitersheimer „Lädlele“ den Einkauf noch attraktiver machen.

SABINE MODEL



Landwirtschaft und Tierhaltung

Einladung zur Bezirksversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

am Donnerstag, 28.02.2008, um 19.00 Uhr im Gasthaus Löwen, Hauptstraße 3 in Heitersheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Frank Küchlin
2. Vortrag von Geschäftsführer Klaus Lindenmann über aktuelle Brennereithemen wie Branntweinmonopol, Abfindungsanmeldungen, Ausbeutesätze, Rechtsvorschriften und weiteres
3. Diskussion
4. Wahlen
5. Schlusswort

Alle Brennerinnen und Brenner sind herzlich eingeladen.

Der Bezirksvorsitzende

Info-Veranstaltung GAV 2008

„Thema: Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2008 insbesondere MEKA III“

Am Dienstag, 26. Februar 2008, 20 Uhr, Halle I bentalhalle, Unteribental, Buchenbach und am Donnerstag, 28. Februar 2008, 20 Uhr, Hotel Neustädter Hof, Titisee-Neustadt, am Bahnhof Neustadt findet zum Thema „Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2008 insbesondere MEKA III, eine Informationsveranstaltung statt.

Mit dieser Veranstaltung möchte das Landratsamt (Fachbereich Landwirtschaft sowie Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Fortschrittlicher Landwirte Titisee-Neustadt e.V. Ihnen eine optimale Antragsstellung ermöglichen und Sie insbesondere bezüglich Meka III auf den neuesten Stand bringen.

Für den Fall, dass in 2008 eine Hofübergabe geplant ist, bzw. Flächen zu- oder abgehen, informieren wir Sie über die Abwicklung und Regelungen zur Übertragung von Zahlungsansprüchen. Es ist vorgesehen, die Antragsunterlagen 2008 bis Ende Februar den Antragstellerinnen und Antragsteller zuzusenden. Um den Vortrag besser folgen zu können, wäre es möglich, diese Unterlagen möglichst zur Informationsveranstaltung mitzubringen. Wir möchten hierzu alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte einladen.

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Landwirtschaft

Hinweise zur Stickstoffdüngung 2008

Aus den von uns bisher im Januar 2008 beprobten Ackerflächen auf Nmin ergibt sich trotz der relativ hohen Januartemperaturen kein eindeutiger Trend in Richtung hohe Nmin-Werte.

Eine Stickstoffuntersuchung im Frühjahr bzw. die Teilnahme am Nitratinformationsdienst (NID) wird auf alle Fälle empfohlen.

Die Untersuchung des Bodens auf seinen Gehalt an Nmin (mineralisierter Stickstoff) ist Voraussetzung für eine gezielte und bedarfsgerechte Stickstoffdüngung. Werden wesentliche Nährstoffmengen (> 50 kg N/ha oder > 30 kg P₂O₅/ha) ausgebracht, dann ist laut Düngeverordnung für jeden Ackerschlag bzw. Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen **oder** es sind **NID-Veröffentlichungen** für die Berechnung der Stickstoffdüngung zu verwenden.

Wer muss Nmin-Proben ziehen??

Landwirte, die Flächen in Problem- und Sanierungsgebieten bewirtschaften:

Dabei ist die Messmethode im Ackerbau bei Flächen größer als 10 a vorgeschrieben zu:

- Mais (Spät-Nmin), Kartoffeln, Tabak und nach
- Kartoffeln,
- Vorrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Tabak, Gemüse, Rüben ohne Blattabfuhr, Winterraps),
- mehr als zweijährigem Wechselgrünland,
- mehrjähriger Stilllegung und
- auf Anmoor- und Moorflächen und
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Messergebnisse können auf andere Schläge mit gleichen Standort- und Bewirtschaftungsverhältnissen übertragen werden, wenn für **mindestens 50 %** der in Frage kommenden Schläge Messergebnisse vorliegen.

Im Gemüse-, Zierpflanzen-, Obst- und Weinbau sowie für Baumschulen gelten hierbei besondere

Regelungen. Detaillierte Informationen und Auskünfte für die jeweilige Kultur, die vorgeschriebene Flächengröße für die Beprobung sowie den Zeitpunkt und Umfang der Probenahme erhalten Sie beim Fachbereich Landwirtschaft.

Gerätschaften zur Bodenprobenahme (Nmin und Grundnährstoffe) erhalten Sie u.a. bei den unten aufgeführten Labors, beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald/Fachbereich Landwirtschaft gegen 100 Euro Kautions (Breisach, Europaplatz 3), der ZG Heitersheim und Merdingen, der Firma Landhandel Kopf in Bad Krozingen und bei der Henßler Mühle in Müllheim.

Ihre Bodenproben können Sie bei folgenden Labors untersuchen lassen:

Laboratorium Lacher, Niedermattenstraße 3
79238 Ehrenkirchen, **Telefon 07633/98 22 34**

Bodenlabor Roland Meier, Endinger Straße 8
79356 Eichstetten, **Telefon 07663/58 79**

Herr Meier bietet auch ein Komplettpaket an, das die Probenahme, die Untersuchung und Beratung beinhaltet.

Der Zeitpunkt des Ziehens der Nmin-Proben hängt von der jeweiligen Kultur, den Witterungsbedingungen und dem Vegetationsverlauf ab. Innerhalb der letzten drei Jahre wurden die Nmin-Proben für die einzelnen Kulturen in folgenden Zeiträumen gezogen:

Wintergetreide und eventuell

Frühkartoffeln: bis Anfang März

Sommergetreide: Anfang bis Ende März

Mais (Spät-NID): Mitte bis Ende Mai

Die Bodenproben sollten immer ca. 1 - 2 Wochen vor der ersten anstehenden Düngung gezogen werden (bei größeren zeitlichen Abständen ist keine exakte Düngeempfehlung möglich).

Zusätzliche Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, unter den folgenden Rufnummern: 0761/21 87-58 24 (Herr Nauwerck), -58 22 (Herr Abel), -58 32 und -58 31 (Frau Larbig, Herr Schley)

FIONA

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bietet Schulungen für die Internetanwendung FIONA an. Schulungsort ist der EDV-Schulungsraum des Landratsamtes in der Stadtstr. 2, zweites UG, in Freiburg. (Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage, 2,50 Euro für die Veranstaltungszeit). Die Schulungen finden jeweils am **3., 4., 5., 10. und 11. März 2008** von 10 - 16 Uhr statt. Es stehen jeweils 10 Schulungsplätze zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum 29.2.2008 mit zwei Terminvorschlägen unter fiona@lkbh.de, Betreff „FIONA“, an.

FIONA steht für FlächenInformation und Online-Antrag. Die Internet-Anwendung soll Sie als Antragsteller bei der Vorbereitung und beim Ausfüllen Ihres Flurstücksverzeichnisses unterstützen. Mehr Informationen unter <http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de>.



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 23. Februar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Februar

06.30 Uhr Morgengebet im Pfarrsaal

19.00 Uhr im *Friedrich-Schäfer-Haus*:
Stille Anbetung

Donnerstag, 28. Februar

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen; in einem besonderen Anliegen

Freitag, 29. Februar

19.00 Uhr Hl. Messe für Elisabeth, Johanna und Klara Sonner und Anneliese Fünfgeld; 3. Opfer für Herbert Lauer

Samstag, 1. März

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion - mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Vesper in der Fastenzeit

Orgelkonzert in Heitersheim

Am 24. Februar, 17.00 Uhr, findet in unserer Pfarrkirche ein Orgelkonzert von Studierenden der Musikhochschule Freiburg (Orgelklasse Helmut Deutsch) statt. Unsere Chorleiterin und 4 weitere junge Organistinnen werden Werke von Johann Sebastian Bach interpretieren.

Gemeinsames Morgengebet

soll den Tag beginnen am Mittwoch, 27. Februar und 12. März, im Pfarrhaus in Heitersheim um 6.30 Uhr. Ans Morgengebet schließt sich ein gemeinsames Frühstück an, wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt.



Weltgebetstag 2008

Jeweils am ersten Freitag im März gestalten christliche Frauen aller Konfessionen eines Landes den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Der diesjährige Weltgebetstag führt uns nach Guyana. Das „Land der vielen Wasser“ dürfte den meisten von uns wohl eher unbekannt sein.

Wer Interesse an diesem karibisch-südamerikanischen Land hat, ist herzlich zu dem „**Länderabend Guyana**“ eingeladen. Mit vielen Bildern, Musik und anderen Überraschungen reisen wir mit allen Sinnen in das Weltgebetstagsland 2008: Guyana. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr im Kath. Pfarrsaal, Heitersheim.

„Zwischen religiöser Übersteigerung und neuem Atheismus“

Das Bildungswerk unserer Seelsorgeeinheit geht an den Start. Dr. Thomas Broch, Pressereferent der Diözese Rottenburg-Stuttgart, hält einen Vortrag zum Thema: „Zwischen religiöser Übersteigerung und einem neuen Atheismus. Findet die Kirche Antworten auf die Fragen heutiger Menschen?“ - Noch vor kurzem hat man von einem Wiedererwachen der Religion gesprochen. Die große Aufmerk-

samkeit auf die Wahl des Papstes und der Weltjugendtag haben viele zu der Hoffnung ermuntert, es gehe mit der Religion wieder aufwärts. Aber der Boom scheint schon wieder vorbei. Und jetzt auch die Gegenbewegung: ein neuer, teilweise aggressiv auftretender Atheismus. Eine Herausforderung an die Kirche: Werden wir dem noch gerecht, was die Menschen bewegt? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ort: Kath. Pfarrhaus, Heitersheim

Zeit: **Donnerstag, 28. Februar, 20.00 Uhr**

Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 4 Euro.

Die Reihe wird fortgesetzt am Montag, 10. März, mit dem Vortrag: „Selbstverwirklichung, Familienglück oder stabile Verhältnisse? - An welchen Werten orientieren sich Menschen in unserer Gesellschaft?“ von Pastoralassistent Marc Breuer.

Die Kolpingfamilie Heitersheim

relaxt im Thermalbad Vita Classica am Donnerstag, 28. Februar - Treffpunkt ist um 20.00 Uhr in Bad Krozingen

Kelchkommunion

Vorfreude auf Ostern prägt den 4. Fastensonntag, 1./2. März. In den Messfeiern dieses Sonntags können alle Mitfeiernden auch aus dem Kelch kommunizieren. Nehmt und esst, nehmt und trinkt... läßt Jesus Christus uns alle ein.

Handbemalte Ostereier

Am Sonntag, 2. März, verkauft der Freundeskreis Afrikas aus Eschbach nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in Heitersheim handbemalte Ostereier. Mit dem Erlös wird armen Kindern aus Burundi der Schulbesuch ermöglicht (Schulprojekt von Abbé Alphonse aus Burundi).

Fastenessen

nennen wir seit Jahren das einfache gemeinsame Mittagessen in unseren Pfarreien. Daheim kann also die Küche kalt bleiben am Sonntag, 2. März, denn in Gemeinschaft schmeckt selbst ein einfaches Essen besser.

In Heitersheim lädt die Kolpingfamilie ein in die Festhalle um 11.45 Uhr.

Die Vesper in der Fastenzeit

am 4. Fastensonntag, 2. März, um 19.00 Uhr kann unser gesungenes Abendgebet sein. Eine Schola des Kirchenchores wird uns in Heitersheim dabei begleiten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 24. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler,
Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 25. Februar

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne
(Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene
(Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion
(Jungen)

Dienstag, 26. Februar

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
(Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär
(Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer
(Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde
(Stammesführung, 14-tägig)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 27. Februar

19.30 Uhr Länderabend Guyana im
Kath. Pfarrsaal

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 28. Februar

17.00 Uhr Pfadfinder Meute
Schmetterlinge (Mädchen)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Weg zum
Weltgebetstag 2008

Herzliche Einladung
für Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrsaal
Heitersheim

Länderabend
GUYANA

Alle interessierten Frauen sind herzlich
eingeladen auf eine Reise mit vielen Bil-
dern und allen Sinnen in das diesjährige
Weltgebetstags-Land: GUYANA

Herzlich willkommen!

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Samstag, 23. Februar bis Sonntag,
2. März 2008

Samstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

Dienstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

07.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Freitag

07.00 Uhr Hl. Messe

Samstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper



Aus den Schulen

Realschule

Projekt Renovieren

Wenn in diesen Tagen der Pausengong der Johanniter Realschule Heitersheim ertönt, gilt er nicht für die Klasse 8c. Sie ist unter die Handwerker gegangen und macht nur eine Vesperpause am Vormittag. Mit Pinsel und Spachtel, Klebeband und Zollstock renovieren sie in fünf Tagen drei Schulräume. Den Impuls gibt ein WVR-Projekt, eine praktische Unterrichtseinheit im Fach Wirtschaft, Verwalten, Recht. Klassenlehrer Uli Peise erarbeitete das Projektthema mit den Schülern gemeinsam. Was passt zu uns? Welche Kompetenzen haben wir? Was ist realisierbar? Ideen wurden gesammelt und bewertet. Das Ergebnis bekam den „Segen“ der Schulleitung und das Einverständnis der Lehrer, die den Räumen zugeordnet sind. Fünf Projektgruppen wurden gebildet, die Aufgaben für Finanzen, Planung, Umsetzung, Controlling und Information verteilt. Uli Peise ist im Hintergrund nur beratend und koordinierend tätig. Um für die „Unternehmensinitiative“ Startkapital zu bekommen, wurde an zwei Weihnachtsmärkten Kuchen und mehr mit einem Erlös von 450 Euro verkauft. Die Finanzgruppe holte sich bei Stadtbaumeister Martin Gekeler „grünes Licht“, die Farbe zu bezahlen. Malermeister Klaus Vonderstraß lieferte sie zum Sonderpreis inklusive fachmännischer Betreuung. Schülervater Christian Eckert zog für das Vorhaben in einen Baumarkt und sponserte den Werkzeugeinkauf. Dann wurden Farbpaletten gewälzt, um die Kolorierung harmo-

nisch auf das Mobiliar abzustimmen. Der Computerraum erstrahlt bereits in Grau und Weinrot, passend zu den Geräten und dem Gestänge der Stühle und Tische. Zwölf Stunden Arbeit an einem Tag stecken da drin. Inzwischen wird die dunkle Holzwand eines Klassenraums weiß gestrichen. Die derzeit gelben Wände sollen künftig in Mandarin mit weinroten Akzenten eine heimelige Atmosphäre schaffen. Benjamin hat die größte handwerkliche Erfahrung. Er ist der gefragte „Kapo“ der Aktion. Murat vom Controlling hat das Zeitmanagement am Computer fertig gestellt und der Praktikergruppe hingehängt. Weil alle mit streichen wollen, wurden die 30 Schüler neben ihren anderen Aufgaben in drei Malertrupps eingeteilt. Das Projekt, das per Plakat und Flyer hausintern angekündigt wurde, soll nach Abschluss multimedial präsentiert werden und in der Schülerzeitung „Pausenbrot“ Niederschlag finden. Die Infogruppe hat die Medienkontakte hergestellt. Das nachhaltige Lernen macht offenkundig Spaß. Besser als Unterricht und Klassenarbeit ist es allemal. „Wir schauen dann auch eher, dass es schön bleibt“, meint Murat. „Das hat ja Arbeit gemacht.“ Uli Peise sieht noch eine andere Signalwirkung: „Dies ist unser indirekter Beitrag zum Bau der neuen Halle. Eine Entlastung der Stadtkasse.“ Sein Wunsch: Andere Klassen mögen diesen Projektgedanken fortsetzen.



Die Klasse 8c der Realschule Heitersheim renoviert drei Schulräume.

SABINE MODEL

Johanniter Realschule

Schach: an „Südbadischer“ teilgenommen

Unsere Schule wurde als Bezirksvizemeister zu der Südbadischen Schulschachmannschaftsmeisterschaft im Schuljahr 2007/8 in der Wertungsklasse Realschulen zugelassen. Das Turnier fand kürzlich in Lörrach statt; es wurden 5 Runden zu je 25 Minuten gespielt. Unsere Mannschaft belegte den 4. Platz unter 5 Mannschaften. Leider konnten wir nur mit einer halben Mannschaft antreten; Marina Bläsi fiel durch Krankheit aus und Johannes Stücklin konnte aus schulischen Gründen nicht teilnehmen - zwei weitere Spieler üben noch in der Schach AG der GHS Heitersheim und fühlten sich zur Teilnahme noch nicht ausreichend stark. Dennoch hielt sich unsere Rumpfmann-

schaft recht gut und konnte dem Meister und Vizemeister sogar ein Unentschieden abtrotzen – mit einer kompletten Mannschaft wären wir ganz vorn dabei gewesen. Für unsere Schule spielten Michael Schmid und Tobias Polchow (SC Müns-tertal).

Günter Raske, Betreuer



VHS-Programm Frühjahr 2008

Kurshinweise

In der nächsten Woche beginnen in Heitersheim folgende Kurse:

Montag, 25.02.2008:

08:30 Uhr: Fit in den Alltag, Fitnessgymnastik u. Rückentraining (Bürgerhaus Gallenweiler)

14:00 Uhr: Schreiben auf Computertastatur

19:00 Uhr: Funktionsgymnastik (Sport- u. Festhalle)

19:30 Uhr: Gitarre - Songbegleitung

19:30 Uhr: Spanisch Grundstufe II

Dienstag, 26.02.2008:

18:15 Uhr: Ganzheitlicher Yoga I

(Alte Schule, Anne-Frank-Straße)

20:00 Uhr: Ganzheitlicher Yoga II

(Alte Schule, Anne-Frank-Straße)

18:45 Uhr: Französisch, Grundstufe IV

19:30 Uhr: Spanisch, Grundstufe I

19:00 Uhr: Erste Schritte am Computer, Grundlagenkurs f. Frauen

Mittwoch, 27.02.2008:

15:00 Uhr: Internet und E-Mail -

Grundlagen f. aktive Senioren

17:30 Uhr: Yoga für Kinder von 8 - 12 Jahren (Bürgerhaus Gallenweiler)

19:00 Uhr: Hatha-Yoga für Anfänger und Geübte (Bürgerhaus Gallenweiler)

Donnerstag, 28.02.2008:

18:00 Uhr: Gitarre - anspruchsvolle

Songbegleitung

20:00 Uhr: Gitarre - Songbegleitung

20:30 Uhr: Fitnessgymnastik (Malteserschlossschule) (**Kurs steht am Mittwoch im Programm**)

Anmeldungen bei S. Kunz, Tel.: 07633/

9 23 91 18, Fax: 07633/9 23 91 19,

E-mail: siegfried.kunz@googlemail.com

Schreiben auf Computertastatur

Kurs für SchülerInnen

Kursleitung Marlene Dierenbach

Beginn: 25. Februar 2008

Montags von 14:00 - 15:30 Uhr

10 Termine - Gebühr 55 Euro

Grund- und Hauptschule Heitersheim

Anmeldung erbeten an

S. Kunz, Tel.: 07633/9 23 91 18,

Fax: -9 23 91 19

siegfried.kunz@googlemail.com

oder Anmeldezettel im Sekretariat abgeben

Informationsabend am Faust-Gymnasium

Für die Eltern der jetzigen Viertklässler findet in der Aula des Faust-Gymnasiums Staufen ein Informationsabend statt:

Mittwoch, 12.03.2008, 17 Uhr für die Klasse mit verstärktem Musikunterricht und um 18 Uhr für den allgemeinen gymnasialen Bereich der Schule.

Dabei werden Ziele und Anforderungen im gymnasialen Bereich erläutert, die am Faust-Gymnasium möglichen Sprachfolgen vorgestellt und Formen der Ganztagsbetreuung erläutert. Ein Rundgang durch das Schulgebäude soll Einblick in Arbeitsweise und Ausstattung der Schule gewähren. Die Schulleitung lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu diesem Abend herzlich ein.

Kraus, Schulleiter

Anmeldetermine der Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald für das Schuljahr 2008/2009

Kreisgymnasium Hochschwarzwald

79822 Titisee-Neustadt

Wilhelm-Sutter-Straße 30

13.03.2008, 14.00 - 16.00 Uhr

14.03.2008, 14.00 - 16.00 Uhr

Martin-Schongauer-Gymnasium

79206 Breisach

Leo-Wohleb-Straße 2

01.04.2008, 14.30 - 18.00 Uhr

02.04.2008, 14.30 - 18.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Gymnasium

79194 Gundelfingen

Kandelstraße 47

Musikzug:

31.03.2008, 14.00 - 17.00 Uhr

allgemeiner Termin:

01.04.2008, 14.00 - 17.00 Uhr

02.04.2008, 14.00 - 17.00 Uhr

Marie-Curie-Gymnasium

79199 Kirchzarten

Giersbergstraße 33

01.04.2008, 08.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 17.00 Uhr

02.04.2008, 08.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 17.00 Uhr

Markgräfler-Gymnasium

79379 Müllheim

Bismarckstraße 10

31.03.2008, 14.00 - 18.00 Uhr

01.04.2008, 08.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

02.04.2008, 08.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 16.00 Uhr

Faust-Gymnasium

79219 Staufen

Krichelweg 1

Biberacher Modell und verstärkter

Musikunterricht: *

31.03.2008, 13.00 - 17.00 Uhr

allgemeiner Termin:

01.04.2008, 13.00 - 17.00 Uhr

02.04.2008, 13.00 - 17.00 Uhr

Kreisgymnasium Bad Krozingen

79189 Bad Krozingen

Südring 5

01.04.2008, 13.00 - 18.00 Uhr

02.04.2008, 13.00 - 16.00 Uhr

Kreisgymnasium Neuenburg

79395 Neuenburg

Freiburger Straße 38

01.04.2008, 14.00 - 18.00 Uhr

02.04.2008, 10.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Grundschulempfehlung im Original und die Geburtsurkunde vorzulegen.

* Zeugniskopie erforderlich



AUS DEN KINDERGÄRTEN

berichtet:

Vernetzung bringt viele Vorteile - gehen wir's an

Unter diesem Thema stand am 06.02.08 eine Teamsitzung, an der die Erzieherinnen des St. Johannes Kindergartens, des Sulzbachhauses und des Luisenkindergartens teilnahmen.

Gemeinsam erarbeiteten wir an diesem Nachmittag in welchen Bereichen eine Zusammenarbeit in Zukunft möglich ist.

Elternabende, Fortbildungen und Treffen der Kinder waren nur einige von zahlreichen Ideen, welche sich in der Kleingruppenarbeit entwickelten.



Aus dieser Sitzung entstand ein Organisationsteam, welches diese Ideen nun umsetzen wird.

Im Rahmen einer Zusatzausbildung habe ich mir die Vernetzung der Kindertageseinrichtungen zum Thema gemacht.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Kolleginnen der drei Kindergärten für das Interesse und das Engagement an diesem Nachmittag und für die Bereitschaft zu einem weiteren, Erfolg versprechenden Miteinander.

Anja Zimmermann (Erzieherin)

Sulzbachhaus – Integrative Kindereinrichtung

Sulzbachnarren - Kunterbunt 2008

So lautete das diesjährige Motto der Sulzbachkinder.

Mit viel Vorfreude und einer Menge Lieder im Gepäck, zogen die Sulzbachkinder auch dieses Jahr wieder am schmutzigen Dunnschdig durch die Straßen und Häuser um zu Schnorren. Wir wurden wieder überall herzlich und voll Freude aufgenommen. Die Kinder bekamen nicht nur Süßes für ihren großen Korb, sondern wurden überall bewirtet und versorgt. Sogar eine Eintrittskarte für die Kindergalaxie für jedes Kind war dieses Jahr dabei. Wir bedanken uns bei allen Freunden und Spendern für die schönen Empfänge und das herzliche Willkommen: Bei der Firma Weingut Walz, der Bäckerei Kaiser und der Familie Baholzer, bei der Metzgerei Grammelpacher die in diesem Jahr für

alle Kinder Partywienerle springen ließ, der Firma Kinderschuh – Naturino, bei der Firma Winter die uns nach Straußi – Art wieder toll bewirtete, beim Elternbeirat- die für uns wieder einen besonderen Empfang bereiteten – die Kinder durften in einem lustigen Angelspiel die Eintrittskarten für die Kindergalaxie angeln, die von der Firma Elektro - Hug gespendet wurden.



Und nicht zuletzt bei unserem Herrn Bürgermeister Ehret und seinem Rathaussteam, die uns wieder sehr herzlich empfingen. Herr Bürgermeister Ehret beeindruckte auch dieses Jahr wieder die Kinder mit seinem sehr großen Gewehr, dass er aus seinem Schrank zauberte. Mit einem übervollen Handwagen und den Klängen der Kokosnüsse die wir als Instrument mit uns führten zogen wir

nach gelungener Tat ins Sulzbachhaus ein um uns dort mit der traditionellen Fasnachtsuppe zu stärken. Die gute Laune der Kinder war auch am darauffolgenden Tag nicht zu ende und fand ihren Höhepunkt als endlich das langersehnte Prinzenpaar mit seinem Hofstaat und den Zünften und dem Elferrat erschien. Vincent hatte eigens dafür einen kurzen Sechseiler auswendig gelernt um das Prinzenpaar würdig zu begrüßen. Wir sangen alle gemeinsam unsere Sulzbachfasnachtlieder und bestaunten die unterschiedlichen Kostüme der Hästräger. Gegen 11.11 Uhr kam die Guggenmusik, die uns dieses Jahr zu einem kurzen Umzug rund um den Sulzbach einlud. Anschließend kamen die Musiker zum Buffett ins Sulzbachhaus um sich zu stärken. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, die etwas zu dem super! Buffett beigetragen haben. Am Nachmittag, bei der Kinderfasnacht, führten einige Kinder mit viel Eifer noch einen tollen Löwentanz vor. Es war wieder eine gelungene Fasnacht! – Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



VEREINSMITTEILUNGEN



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Der Bürgerverein Gallenweiler lädt ein zu seinem **Freitagstreff am 29. Februar 2008 um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus Gallenweiler. Er steht unter dem **Thema: „Der Jugend Räume schaffen“**. Es geht dabei um die **offene Jugendarbeit in Heitersheim und Gallenweiler**. Der neue **Jugendreferent der Stadt Heitersheim, Pietro Scherer** stellt sein Konzept vor und möchte darüber mit Eltern, Jugendlichen und interessierten Bürgern ins Gespräch kommen.

British Columbia West Kanada Dia-Vortrag Franz Türke

**Freitag, 22. Februar 2008
20:00 Uhr**

**Bürgerhaus Gallenweiler
Ab 19:00 Uhr Lachshäppchen
Kein Eintritt**

**Freiwillige Spende zu Gunsten der
Kinder-Krebs-Klinik Freiburg**



Deutsches Rotes Kreuz

Alltagsleben und Situationen der Kinder im Irak

Der irakische Kinderarzt Dr. Kazem berichtet

Das DRK Heitersheim lädt am Montag, 17. März 2008, um 20.00 Uhr in den DRK Raum Kirchgasse neben der Katholischen Kirche zu einem Abend über die Lebenssituation der Menschen im Irak ein.

Der irakische Kinderarzt Dr. med. Ahmed Kazem arbeitet für 3 Monate an der Universitätsklinik Freiburg. Er kommt direkt aus Basra, der 3 Millionenstadt im Südirak. Die Lebensumstände sind erschütternd. Dennoch arbeitet er mit den Kindern voller Energie und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dr. Kazem berichtet anschaulich und lebensnah. Jeder der etwas über das Alltagsleben im Irak erfahren möchte, ist zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Das Bereitschaftsleitungsteam



Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6,
Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 +
Di. 15 - 18 Uhr

Offener Väter-Treff

am Samstag 01.03., 10 - 12 Uhr mit Christoph Herbster, Dipl. Sozialarbeiter. Der Väter-Treff lädt ein zum Toben, Austausch, Spielen und jede Menge Spaß erleben und bietet Vätern die Möglichkeit, das eigene Kind im Spiel mit anderen zu erleben. Infos: Herr Herbster, 07631/17 22 80

Geburtstrauma oder Traumgeburt

Der Vortrag am 07. und 14.03. fällt leider aus.

Babymassagekurs

ab Do., 06.03., 9.30 - 10.30 Uhr. Sie lernen die Ganzkörpermassage für Ihr Baby und eine Massage gegen Blähungen. Anmeldung erforderlich.

Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 42/58 Euro

Rhythmikkurs für Eltern und Kinder

Singen, sich bewegen und erste Erfahrungen machen mit einfachen Instrumenten

sind Inhalte des Kurs. Auch Geschichten und kleine Märchen begleiten Kinder und Eltern auf ihrer Reise durch die Jahreszeiten. Kursbeginn: Mi., 02.04., 15 Uhr (10 x). Kosten: Mitgl./Nichtmitgl. 70/78 Euro. Anmeldung bei der Eki.
Neue Termine für Waldspielgruppen für Kinder

„Spielen in Wald und Wiese, ohne Dach und Wände, bei Wind und Wetter draußen in der Natur“ das ist das Motto der Waldspielgruppe. Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung ihrer Eltern bietet die Eki eine Waldspielgruppe ab Freitag, 04.04. jeweils um 9.30 – 11.30 Uhr an. Gebühr für 15 Treffen Mitgl./Nichtmitgl. 45/60 Euro. Eine neue Waldspielgruppe für Kinder ab 4 Jahren ohne Elternbegleitung beginnt am Donnerstag, 03.04., 15 – 17.30 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 93 Euro/115,50 Euro. Die Gruppen werden von der Erzieherin Lisa Dehn geleitet. Sie finden im Wald bei Badenweiler-Lipburg rund um den „Blauenblick“ statt. Nähere Infos und Anmeldung bei der eki.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche „Bundesligaspiele Live auf Premiere“

Jugendabteilung

Vorschau Hallenturniere des SV Weilertal in Müllheim:

Samstag, 23.02.08, G1–Junioren Jahrgang 01
 09.00 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 FC Auggen
 09.36 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 FC Neuenburg
 10.12 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 SV Malsburg
 10.39 Uhr G1 FC Heitersheim - G2 FC Neuenburg
 11.15 Uhr
 G1 FC Heitersheim - G1 Vögisheim/Feldberg
 11.42 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 SV Weilertal
 Samstag, 23.02.08, D2–Junioren Jahrgang 96
 12.40 Uhr D2 FC Heitersheim - D2 FC Auggen
 13.35 Uhr D2 FC Heitersheim - D2 SV Weilertal
 14.19 Uhr D2 FC Heitersheim - D2 SF Hügelsheim
 Ab 14.52 Uhr Finalspiele
 Sonntag, 24.02.08, C2–Junioren Jahrgang 94
 09.00 Uhr C2 FC Heitersheim - C2 FC Auggen
 09.33 Uhr C2 FC Heitersheim - C2 SV Weilertal
 10.00 Uhr
 C2 FC Heitersheim - C2 Vögisheim/Feldberg
 Ab 10.11 Uhr Finalspiele
Vorschau Hallenturnier in Freiburg St. Georgen:
 Sonntag, 09.03.08, ab 14.00 Uhr
 G1–Junioren ab Jahrgang 01

Infos:

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 1999 und jünger mehr aufnehmen, da wir über die Winterzeit beschränkte Hallentrainingszeiten haben. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2008.

Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100 Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des Fußballcamps steht während der gesamten Tage Spaß und Begeisterung an der Faszination Fußball. Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT ki-

cker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heitersheim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im Internet unter www.fussballcamps.de oder www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Vorbereitungsspiele Jugendmannschaften:

SG Staufen/Krozingen B - SG Ball./Heitersheim B 4:3
 Tore: Marco Schächtele 2, Aykut Capar 1
 SG Seefeld/Grißheim B - SG Ball./Heitersheim B 2:7
 Tore: Marco Schächtele 3, Adriatik Guncati 2, Aykut Capar 1, Dennis Engler 1
 FC Heitersheim D1 - SF Eschbach D1 5:0
 FC Heitersheim D1 - FC Heitersheim C2 4:3
 SV Biengen C1 - FC Heitersheim C1 2:10
 Tore: Fabian Kuyper 7, Dennis Sum 1, Freddy Rössle 1, Ruben Fechtig 1

AKTIVE:

Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

FC Heitersheim I - Untermünstertal U 19 0:3
 VFB Kirchhofen I - FC Heitersheim I 3:2
 Tore: Pascal Jacoby 1, Marcello Marchese 1
 SF Grißheim I - FC Heitersheim I 0:2
 Tore: Alexander Wahl 1, Raphael Höfler 1
 FC Heitersheim I - SV Eisenbach I 5:2
 Tore: Martin Reiner 2, Alexander Wahl 1, Ibo Gök 1, Christian Häder 1

Vorbereitungsspiele:

Samstag, 23.02.08

13.00 Uhr
 FC Heitersheim C - Freiburg St. Georgen C
 14.30 Uhr SG Heitersh/Ball. A - SF Hügelsheim A

Sonntag, 24.02.08

13.00 Uhr
 FC Heitersheim II - Wolfenweiler/Schall. II
 15.00 Uhr FC Heitersheim I - Wolfenweiler/Schall. I

Mittwoch, 27.02.08

19.00 Uhr SG Heitersh/Ball. A - FC Neuenburg A

Samstag, 01.03.08

15.00 Uhr
 FC Heitersheim I + II - FC Vandans/Montafon I
 13.00 Uhr FC Heitersheim I + II - FC Buchenbach I

Sonntag, 02.03.08

13.00 Uhr FC Heitersheim C - SV Kollmarsreute C
 15.00 Uhr SG Heitersh/Ball. A - FC Wittlingen A

Dienstag, 04.03.08

19.15 Uhr FC Bad Krozingen I - FC Heitersheim I

Samstag, 08.03.08

13.30 Uhr FC Heitersheim C - FC Freiburg C

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter [Aktuelles www.fc-heitersheim.de](http://Aktuelles.www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

Kreativ-Werkstatt

Thema: Schmecken, Riechen

Freitag, 29. Februar 2008, von 15.30 - 17.00 Uhr im Kindergarten St. Martin in Gallenweiler. Willkommen sind alle Kinder im Schul- und Vorschulalter.

Anmeldungen nimmt gerne Monika Vogler, Tel. 07633/9 23 40 67 entgegen. Auch Kinder aus Heitersheim sind herzlich willkommen.

Kostenbeitrag: 1,50 Euro pro Kind

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Einladung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung - gem. § 14 Abs. 1 der Satzung der

Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heitersheim (Feuerwehr-Satzung) in der Fassung vom 06.03.1990 - am

Freitag, 07.03.2008, 20:00 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthofes „Löwen“

laden wir die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim (Aktive, Angehörige der Alters- und Reserveabteilung) sowie alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Genehmigung Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Totenehrung
- Berichte
 - Schriftführer
 - Kassenverwalter
 - Kassenprüfer
 - Kommandant
- Entlastung
 - Kassenverwalter
 - Gesamtausschuss
- Wahl
StvKommandant (2. Stellvertreter)
- Ehrungen und Beförderungen
- Grußworte
- Wünsche und Anträge, Verschiedenes
- Schlusswort

Die Angehörigen der Feuerwehr tragen den Feuerwehr-Dienstanzug (Ausgehuniform - ohne Mütze).

In Anbetracht der Wichtigkeit unserer Versammlung und der besonderen Stellung der Feuerwehr in der Gemeinde wird um pünktliche und vollzählige Beteiligung gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister

Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika

Haus Ulrike und Friedrich-Schäfer-Haus
 Im Stühlinger 36, 79423 Heitersheim

Einladung zur

Mitglieder-Versammlung 2008

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie hiermit zu unserer diesjährigen Mitglieder-Versammlung ganz herzlich einladen.

Termin: Donnerstag, 6. März 2008, 19.00 Uhr

Ort: Heitersheim, Seniorenwohnanlage Klausengasse 1, Begegnungsstätte

Tagesordnung:

- Begrüßung des 1. Vorsitzenden
Herr Gerd Beck
- Bericht der 2. Vorsitzenden
Frau Christa Greotti
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

4. Vorstellung von Frau Theresia Haepf (zukünftige 1. Vorsitzende)
5. Vorschläge und Meinungsäußerungen der Mitglieder
6. Verschiedenes und Termine

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums unseres Freundes- und Förderkreises laden wir Sie anschließend zu einem kleinen Umtrunk ganz herzlich ein.

Anträge der Mitglieder können schriftlich bis zum 27. Februar 2008 an den Vorstand unter Verwendung obiger Adresse eingereicht werden.

Wir vom Vereinsvorstand würden uns über Ihr Kommen sehr freuen und danken Ihnen im Voraus.



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Schießhalleneinweihung



„Erste Sahne, große Klasse“ – dieser Schlussakkord von Festredner Harald Höfler bei der Einweihung der neuen Schießhalle für Luftdruckwaffen in Heitersheim trifft beim Kleinkaliber Schützenverein Heitersheim (KKSv) ins Schwarze. Den herausragenden sportlichen Erfolgen folgte jetzt durch Mut, Eigenleistung und Risikobereitschaft die technisch modernste und größte Schießanlage im Schützenkreis Breisgau, die künftig auch vom Landesverband für Lehrgänge genutzt wird. „Es ist die einzige elektronische Anlage, auf der man die verschiedenen Anschlagarten liegend, stehend und kniend für den Dreistellungswettkampf ohne zusätzliche Pritschen und barrierefrei an allen 21 Ständen durchführen kann“, schwärmte Oberschützenmeister Hermann Hamm vor den geladenen Gästen. Sie hat allein einen Anteil von 60000 Euro an der Gesamtbausumme von 250000 Euro für die Halle mit 400 Quadratmetern Grundfläche. Ohne Zuschüsse wäre das nicht möglich gewesen. Die Stadt Heitersheim stieg als erstes ins Boot mit 25000 Euro und einer Bürgerschaft für einen günstigen Kommunalkredit. Der Badische Sportbund (BSB) gewährte den höchstmöglichen Zuschuss von 75000 Euro. Und die Schützen investierten in 14 Monaten Bauzeit 5000 freiwillige Arbeitsstunden. Doch die Bautätigkeit geht weiter. Momentan werden die freigebliebenen Räumlichkeiten des alten Zehn-Meter-Standes zu Geschäftszimmer, Umkleieraum und Lager umgebaut. Die Kosten von 12240 Euro bezuschusst der BSB mit 30 Prozent. Nachdem das Hochwasser 1983 den Schützen viel zerstörte, zogen sie 1996 in ein neues Schützenhaus ein, blickte Hamm zurück. Das abwechs-

lungsreiche, kameradschaftliche Vereinsleben und die sportliche Entwicklung der Schützenjugend unter Sportleiter Dr. Hariolf Schmid ließ die Mitgliederzahlen auf 150 steigen. Schon bald erforderte der Liga-Wettkampfmodus eine größere Anlage. „Es ist ein schönes Gefühl, hier zu trainieren“, gestand Hamm. Obwohl Waffen für ihn lange Zeit nur negativ besetzt waren, stellte Festredner Harald Höfler fest, dass sich Sportschützen einer hohen mentalen Herausforderung stellen. Sie fördern alles, was er sich als Lehrer nur wünschen könne: Konzentration, Reaktionsvermögen, Verantwortung und die Persönlichkeit. Der Verein sei Garant, dass Waffen nicht missbraucht werden. Außerdem bietet er ein Heimat- und Wir-Gefühl, das in der heutigen Gesellschaft besonders nötig sei, „weil die Menschen immer mehr vernetzt, aber immer weniger verankert sind“. Hier werden soziale Talente vermittelt wie Sieg, Niederlage, Fairness und Achtung vor dem Gegner. „Jugendliche sind gute Menschen, die sich gerne engagieren, wenn man ihnen etwas zutraut“, war der Bürgermeisterstellvertreter überzeugt. Der KKSv setze das musterträglich um und beweise, dass ein Verein Lebensqualität bedeute und Ehrenamt vor Einsamkeit bewahre. „Die Einweihung ist eine logische Konsequenz der vergangenen Jahre“, lobte Bürgermeister Jürgen Ehret den erfolgreichen KKSv. Gerne habe die Stadt dabei geholfen und noch die Außenanlage im Wert von 5000 Euro geschaffen. Sport sei die beste Jugendarbeit, war er überzeugt, und dankte Hermann Hamm sowie Hariolf Schmid mit dem Wappenglas der Stadt. In Vertretung des BSB-Präsidenten Gundolf Fleischer brachte das Präsidiumsmitglied Jürgen Winterhalter nicht nur die Zusage für eine rasche Restauszahlung der Sportstättenförderung aus Toto-Lotto-Mitteln, sondern als Einweihungsgeschenk klassisches Brot und Salz. Das „Vesperbrot“ in Form eines Wappentellers lieferte dazu Bezirksschützenmeister Patrik Scheel. „Diese Anlage im Süden hat noch gefehlt“, freute sich der Landesvorstand der Sportschützen Dr. Rainer Wirth. Als Hochburg der Jugendarbeit und mit dem Engagement von Hermann Hamm als Landesschulungsleiter habe der KKSv Hilfe über die Norm hinaus verdient. Kreisschützenmeister Willi Tönnies kündigte gleich die nächsten Kreismeisterschaften in Heitersheim an. Blieb zum Abschluss noch das Badner-Lied, begleitet von der „Leitere Mannschaft“, die der Feier den festlichen Ton verlieh.
SABINE MODEL

Ehrungen

Wenn ein Ausnahmeverein wie der Kleinkaliber Schützenverein Heitersheim (KKSv) eine topmoderne Schießhalle feierlich einweihet, dann geht das nicht ohne Ehrung verdienter Mitglieder. Denn zu großartigen Leistungen und Ergebnissen gehören stets auch engagierte Menschen. Der Vorstand der Bezirkssportschützen Freiburg, Patrik Scheel, trat deshalb zusammen mit Kreisschützenmeister Willi Tönnies an, zwei Aktive besonders für ihre Verdienste um den Schießsport zu würdigen. Oberschützenmeister Hermann Hamm vom KKSv erhielt von ihnen dafür die Ehrenmedaille in Gold. Der Jugendleiter Dr. Hariolf Schmid, ohne dessen Einsatz die Halle sportlich gar nicht notwendig und technisch nicht umgesetzt worden wäre, durfte die Ehrenmedaille in Silber entgegennehmen. Darüber hinaus ist Hariolf Schmid seit 40 Jahren Mitglied im Schützenverein seiner schwäbischen Heimatgemeinde, die ihm eine Urkunde verlieh und 40 Jahre Mitglied im Deutschen Schützenbund, der ihm die Goldene Ehrennadel zuerkannte. Weiter wurde er dekoriert mit der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Schützenverbandes. Eifer und Enthusiasmus bei der Planung und Durchführung des Hallenbaus legten außerdem Eberhard Hiss und Friedrich Bäumele an den Tag. Sie erhielten vom Südbadischen Sportschützenverband die Silberne Ehrennadel. Die bekam auch Susanne Schladebach am Sonntag nachgereicht für ihre sportlichen Leistungen im Schützenwesen. Als besonders lobenswert wurden von Hermann Hamm zwei Vertreter der Jugendabteilung genannt, die bei allen Arbeitseinsätzen für das Bauvorhaben mit Hand anlegten: Colin und Kevin Merkert. Maßgeblich am Gelingen beteiligt waren ferner Martin Tönnies, Dieter Kutzke, Günter Ratzky, Peter Hege, Horst Kupke, Richard

Hug und Ludwig Fichtner. Als Baujunioren waren hilfreich beteiligt Stefan Hege, Mathias Hiss, Mathias Schmid, Patrik Klein und Andreas Grimm. Hamm dankte ferner durch dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Ernst Kaucher sowie dem Festausschuss und zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung. Natürlich konnte selbst der feierliche Einweihungssamstag nicht ohne Schießen abgehen. Vorbereitet hatte der KKSv eine Ehrenscheibe, die unter den Gästen - ohne die Schützen - ausgeschossen wurde. Errungen wurde sie von Ralph Meyer, der allerdings als Jäger einen eindeutigen Vorteil hatte. Der Show-Wettkampf zwischen dem SV Muggensturm (2. Bundesliga) und dem KKSv Heitersheim (1. Mannschaft) am Sonntag brachte nach einigen technischen Problemen mit der Anlagen-Software einen 3:2 Sieg für die Muggenstürmer.



Besondere Verdienste um den Schießsport hatten sich (von links) Hariolf Schmid, Hermann Hamm, Eberhard Hiss und Friedrich Bäumele erworben. Dafür würdigen sie von Bezirksschützenmeister Scheel und Kreisschützenmeister Tönnies mit Ehren überhäuft.
SABINE MODEL

Land Frauen

„Einladung zum Bezirkslandfrauentag“

die Landfrauen aus Auggen laden am Samstag, 23.02.08 um 14.00 Uhr in der Winzerhalle in Auggen zum diesjährigen Bezirkslandfrauentag ein. Unter anderem wird Frau Ulrike Siegel (Landwirtschaftsmeisterin, Dipl.Ing.agr.FH) einen Vortrag zum Thema „Immer regnet es zur falschen Zeit“ halten.

Der Unkostenbeitrag für den Bezirkslandfrauentag beträgt 1 Euro. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.“



Malteser-Fanfarenzug Heitersheim e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Am Freitag, 14. März 2008, findet in der Sportgaststätte „Bei Erika“ in Heitersheim um 20 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt. Zu dieser Versammlung laden wir Sie herzlich ein.

Sie haben dort Gelegenheit Auskunft über die in den vergangenen Vereinsjahren geleisteten Arbeiten des MFZH zu erhalten. Ebenso erfahren Sie in einem kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, welche Arbeit vor uns liegt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Verlesen des Protokolls der Schriftführerin
7. Bericht der Jugendvertreterin
8. Bericht des musikalischen Leiters
9. Bericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung des Vorstandes
13. Bestellung eines Wahlleiters
14. Neuwahl des Gesamtvorstandes
15. Neuwahl von zwei Revisoren
16. Verschiedenes
17. Schlussworte des Vorsitzenden

Bewerbungen und Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form beim Vorstand eingegangen sein.

Über Ihre Teilnahme sowie den Besuch von Freunden und Gönnern unseres Vereins würden wir und sehr freuen und dies als Dank und Ansporn für eine weitere gezielte Arbeit betrachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ch. Gunzenhauser, Schriftführerin



Schachclub Heitersheim

Erfolge auf ganzer Linie

Das war für den Schachclub und seinen 1. Vorsitzenden, Günter Raske, erneut ein besonders schönes Wochenende.

3 Südbadische Meister

Bei den am Freitag ausgetragenen Südbadischen Schulschach Mannschaftsmeisterschaften wurden **Tobias Fleck** und **Jonas Schmid** in der WK I sowie **Philipp Nitsche** in der WK II mit dem Faustgymnasium südbadische Meister und nehmen nun an der B-W Meisterschaft teil.

Auch Daniel Prill und Betreuerin Thea Prill (Gallenweiler – aktiv bei Münstertal) wurden Meister.

4 Südbadische Vizemeister

Bei den etwas jüngeren Schülern der WK III wurden **Philipp Winter**, **Leonard Wendinger**, **Fabian Bach** und **Valentin Linkesch** (alle SC Heitersheim) Vizemeister. Hier konnte Leonard alle Partien gewinnen. Außerdem war diese Mannschaft punktgleich mit dem Meister und wurde nur wegen der Berliner Wertung Zweiter.

Sieg gegen Freiburg Zähringen 1887

In der Bezirksliga spielte unsere 1. Mannschaft am Sonntag in FR gegen die dortige 4. Mannschaft gegen die wir im letzten Jahr eine „Packung“ erhalten hatten und gewann klar mit 6,5:1,5 Brettspunkten. Allerdings konnte Z. nur mit 5 Spielern antreten. Wir spielten in stärkster Aufstellung mit Dr. Harald Wiedemann, Dr. Martin Spitzer, Lorenz Hartmann, Tobias Fleck, Günter Raske, Philipp Winter, Thomas Wendinger und Markus Schopferer. Beim Stand von 3:0 konnte Günter Raske schnell gewinnen und gab damit den restlichen 4 Spielern Sicherheit. Weitere Punkte holten Dr. Martin Spitzer und Tobias Fleck – während Lorenz Hartmann remis spielte; nur Dr. Harald Wiedemann unterlag. Mit diesem Sieg dürfte der Klassenerhalt gesichert sein.

Unsere 2. Mannschaft spielte in der Kreisklasse C gegen Sölden II und siegte mit 4:1 Brettspunkten, hier gewannen Leonard Wendinger, Dennis Groß

und Andreas Greth während Edgar Löffler und Julian Boes remis spielten.
Die 3. Mannschaft kam gegen Umkirch II kampflos zu den Punkten.

Weitere Infos

23.02. – Jugendturnier in Endingen;

Beginn 10.30 Uhr

23.02. – U20 Regionalmeisterschaft

09.03. – Olympia Vorturnier im Bürgerhaus der

DWZ Gruppe 1600

12.04. – U 12 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00

Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer

gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat

ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

Mitgliederversammlung am 24.01.08

www.tennisverein-heitersheim.de

Bedingt durch die frühe Fasnacht fand die Mitgliederversammlung schon im Januar im Gasthaus Löwen statt. Es standen Vorstandswahlen und der Umbau des Vereinsheimes im Mittelpunkt der Versammlung. Vorstand Reiner Schuwald leitete die Versammlung, und begann gleich mit einer Neuerung. Es wurde erstmals auf einer Großbildleinwand die letzte Saison in Bildern mit kurzen Infos von Vorstand Thomas Westkämper reflektiert. Anschließend berichteten die Vorstände Ralf Blessing (Sportbereich), Dr. Andreas Teller (Jugendbereich), Dr. Anne Teller (Mitgliederbereich) und Reiner Schuwald (Kassebericht). Die Kassenprüfer Josef Mayer und Uwe Petermann bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, sodass Bürgermeister Jürgen Ehret zur Entlastung des Vorstandes aufrief, und diese von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde. Als nächstes standen die Vorstandswahlen an, bei diesen sich Dr. Andreas und Dr. Anne Teller nach über 10 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zu Wahl stellten. Sie wurden mit Geschenken und Beifall aus dem Vorstand verabschiedet. Ralf Blessing, Christian Kropiwoda, Wilma Stopper, Reiner Schuwald; Uli Klöpel und Thomas Westkämper stellten sich wieder zur Wahl. Neu aufstellen lies sich Nicole Fünfgeld.

Alle zur Wahl stehenden wurden einstimmig gewählt. Gedankt wurde den Platzwartern Heinz Dufner und Wilhelm Rempel, sowie dem Bauausschuss. Nun kam es zu den 2 Anträgen des Vorstandes: **Antrag Nr. 1 Renovierung/Umbau des Clubheims.** Es sollen die Umkleiden der Sanitärbereich (erneuert) und ein Gäste WC in der noch bestehenden Garage eingebaut werden. Kosten mit Eigenleistung ca. 15.00 Euro. **Abstimmung:** 39 Ja und 1 Enthaltung. **Antrag Nr. 2 Bildung von Spielgemeinschaften.** Die auswärtigen Spieler einer Spielgemeinschaft sollen einen Jahresbeitrag von 82,50 Euro zahlen. **Abstimmung:** 37 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung.

Bilder der Mitgliederversammlung auf www.tennisverein-heitersheim.de

Thomas Westkämper, Vorstand
www.tennisverein-heitersheim.de

TERMINE:

Die Tennissaison 2008 steht in den Startlöchern. Aus diesem Grund schon einmal ein Paar wichtige Termine:

Samstag, 08.03.08

1. Platzbereitung ab 9.00 Uhr

Samstag, 15.03.08

2. Platzbereitung ab 9.00 Uhr

Samstag, 22.03.08

3. Platzbereitung ab 9.00 Uhr

Samstag, 05.04.08

Clubheim reinigen - Uhrzeit bei Wilma anfragen

Bei allen Platzbereitungsterminen sowie bei der Clubhausreinigung gibt es anschließend wieder ein reichhaltiges Vesper

Sonntag, 27.04.08

Eröffnungsturnier ab 10.30 Uhr

Samstag/Sonntag, 19 + 20.07.08

Mixed - Vereinsmeisterschaft



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- **Abteilung Handball**
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden **Samstag, 24.02.2008**, finden in Staufien, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

11:50 Uhr

TVH D-Jugend – Müllh./Neuenburg (Hinspiel 13:6)

12:50 Uhr

TVH C-Jugend – TB Kenzingen

14:00 Uhr

TVH B-Jugend – TB Kenzingen (13:37)

15:10 Uhr

TVH Mädchen A – Waldk./Denzlingen (22:24)

16:30 Uhr

TVH A-Jugend – RW Lörrach (29:31)

14:00 Uhr

TVH Herren 1 – 1844/Kappel Frbg. (28:29)

Zuschauer sind herzlich Willkommen!

Spielberichte:

Müllheim/Neuenburg – TVH Mädchen A

15:18 (8:10)

Endlich gelang es unseren Mädels mal wieder die Einstellung der Hinrunde an den Tag zu legen und so kam man zu einem verdienten Sieg. Zunächst stand unsere Abwehr bombig und es dauerte fast zehn Minuten bis der Gastgeber ein duseliges Tor zum 1:3 erzielte. Doch wir hielten den Gegner meist auf 2-3 Tore Abstand und es lief bis 10 Sekunden vor dem Wechsel wie geplant. Doch dann der Schock für unsere Mädels, als unsere Torjägerin Bella verletzt am Boden lag und mit Verdacht auf Bänderriss ins Krankenhaus musste. Die Pause kam zwar zum richtigen Zeitpunkt, doch der Schock war uns deutlich anzumerken. Obwohl wir uns vorgenommen hatte für Belle den Sieg zu holen, lief nichts mehr zusammen. Wir bauten die HG mit Fehlpasssen und dadurch entstandenen Kontertoren regelrecht auf und beim 11:11 (37. Minute) drohte die Partie zu kippen. Doch unsere Sabine im Tor rüttelte mit einer glänzenden zweiten Hälfte unser Team auf und neun Minuten später hatten wir mit vier verschiedenen Torschützen das 11:16 erzielt. Wir zogen danach sogar auf 12:18 davon und spielten in der Schlussphase den Sieg nach Hause. Am Ende wurde wir vom besten Fanclub gebührend gefeiert.

Es spielten: Judith Bach (2), Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (1), Sarah Cheniti, Britta Goldammer, Sarah Jost (4), Julia Poreschack, Isabella Rau (7), Mona Seifert (4), Laura Tings

Eintr. Freiburg - TVH Herren I 21:22 (7:12)

Den dritten Sieg in Folge errang unsere Erste, die ohne die Stammkräfte Kolzer und Schmid antreten mussten, im Abstiegsduell beim Vorletzten Eintracht Freiburg. Ein glänzend aufgelegter Zaim im Tor sowie gute Abwehrarbeit brachte uns mit 1:4 in Front, doch der Gastgeber blieb nach zwanzig Minuten zum 6:6 aus. In der Schlussphase des ersten Abschnittes kassierte man nur noch einen Treffer und so gelang auf fünf Tore davon zu ziehen. Bis zum 12:16 gelang es den Gegner auf Distanz zu halten und man hatte reichlich Chancen vorentscheidend davon zu ziehen. Doch vier fast nacheinander vergebene freie Schusschance, brachte den nie aufsteckenden Gegner wieder ins Spiel. Statt 13:20 stand es plötzlich 16:16 und die Partie drohte zu kippen als man beim 18:17 das einzige Mal hinten lag. Es entwickelte sich ein Krimi und das Ende war völlig offen. Der TVH erzielte vierzig Sekunden vor dem Ende das 20:21 und der Gastgeber nahm gleich darauf die Auszeit. Eintracht schied die richtige Taktik besprochen zu haben und gleich dreizehn Sekunden vor Ende aus. Doch mit einem schnellen Anspiel gelang es Peter Hagemann mit einem unhaltbaren Wurf aus dem Rückraum fünf Sekunden vor dem Abpfiff den glücklichen Siegtreffer zu markieren. Am nächsten Sonntag hat man nun die Chancen gegen die einen Punkt hinter uns liegende SG 1844/Kappel Freiburg einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen.

Es spielten: Selcuk Cinar (2), Zaim Gashi (Tor), Stefan Häder (1), Peter Hagemann (8), Martin Hülse (3), Claude Kaiser (2), Benjamin Leopold (4/1), Benedikt Löffler (2), Andreas Röttele (3)

HSG Freiburg - TVH C-Jugend 31:33 (16:18)

Im Spitzenspiel in Freiburg kam unsere C-Jugend in einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel zu einem glücklichen aber verdienten Sieg. In der ersten Hälfte wechselte die Führung öfters und es konnte sich kein Team mit mehr als zwei Toren absetzen. Nach dem zwischenzeitlichen 16:15 Rückstand, gelangen dem TVH noch drei Tore bis zur Pause. Hell wach kam Heitersheim aus der Kabine und setzte sich schnell mit fünf Toren ab. Dieser Abstand hatte bis zum 21:26 Mitte des zweiten Durchgangs Bestand. Doch man fühlte sich wohl zu sicher und wurde nachlässig und die HSG kämpfte sich bis auf zwei Tore heran. Mit einem kurzen Zwischenspurtschien beim 28:32 kurz vor dem Ende die Entscheidung gefallen, doch geriet der Sieg kurze Zeit später beim 31:32 nochmals in Gefahr. Doch wir hatten diesmal das glückliche Ende für uns.

Es spielten: Daniel Bornmann, Yannick Cesar (26/2), Nils Hodapp, Simon Hog, Philipp Koch (Tor), Max Miller, Justus von Pachelbel, Daniel Schmitt, Patrick Stein (2), Mark Kevin Wölk (5)

Waldkirch/Denzlingen - TVH C-Jugend 26:25 (15:12)

Im zweiten Spiel des Wochenendes musste unsere C-Jugend eine unnötige Niederlage hinnehmen. Der TVH lief gleich zu Beginn einen 4:1 hinterher, kam zwar zum 5:5 Ausgleich, doch das Spiel wurde nicht wirklich besser. Ein schlechtes Defensivverhalten und leider hatte auch Philipp nicht seinen besten Tag, sorgten dafür das der Gastgeber meist drei bis vier Tore vorne lag. Auch nach dem Wechsel gab es keine Steigerung und der Rückstand wuchs auf 24:18 an. Erst als man die Partie eigentlich schon verloren hatte, gelang es die Chancen zu nutzen und man kam bis auf ein Tor heran. Es gab sogar noch Chancen um einen oder Punkte zu holen, was angesichts der Leistung allerdings nicht verdient gewesen wäre.

Es spielten: Daniel Bornmann (3), Yannick Cesar (17/1), Simon Hog (1), Philipp Koch (Tor), Max Miller, Justus von Pachelbel (2), Moritz Schmidberger, Patrick Stein (1), Mark Kevin Wölk.

Eintracht Freiburg - TVH Damen 19:9 (11:4)

Beim Tabellenführer musste unsere auf Fee Kocheisen verzichten und wollte sich gut verkaufen. Doch nach glänzendem Beginn (3:3), musste man nach zehn Minuten einen Schock hinnehmen. Spielmacherin Hanser wurde bei einem Torwurf der Gegner am Auge verletzt und musste ins Krankenhaus. Der TVH war völlig von der Rolle und es

ging vorne nicht mehr viel. In der Defensive hatte man zum Glück eine glänzend aufgelegte Carmen im Tor, sonst wäre das Ergebnis zur Pause noch frustrierender gewesen. Im zweiten Abschnitt raufte man sich nun zusammen und nach einer deutlichen Steigerung konnte die Niederlage im Rahmen gehalten werden. Unglücklicherweise schied fünf Minuten vor dem Ende unserer beste Torhüterin Claudia Völkel mit Bänderriss aus.

Es spielten: Judith Bach (2), Charlotte Freimans (1), Melanie Hanser, Miriam Kley, Kerstin Kocheisen (1), Carmen Kolzer (Tor), Annette Kretschmer (1), Sabine Peter und Claudia Völkel (4)

TVH E-Jugend - Bötzingen II 17:0 (10:0)

Das Spiel war gerade richtig zum Aufwärmen. Die gegnerische Mannschaft war deutlich schwächer als wir und bei unserer gut stehenden Abwehr war kein Durchkommen. Nur selten kam ein Ball auf das Tor von Niklas, der sich schon sichtlich langweilte. Der Sieg hätte eigentlich noch deutlich höher ausfallen müssen, aber unsere Jungs spielten im Angriff oft zu unkonzentriert und es kam zu zahlreichen Ballverlusten.

Es spielten: Sandro Argenziano (7/1), Vincent Hofmann (1/1), Julius Hofmann (7/1), Julian Koch, Sebastian Loose (1) Niklas Meyer (Tor), Samuel Pozsgai, Christian Sackmann, Erik Vollandt und Fabian Wiedemann (1)

TVH E-Jugend - HSG Freiburg II 13:3 (6:2)

Im zweiten Spiel des Tages trafen wir auf die HSG Freiburg II. Unsere Abwehrarbeit war wie bereits im ersten Spiel gut und es ergaben sich nur wenige Chancen auf eine Torwurf für die Freiburger. Unsere Jungs hatten viele Torwurfmöglichkeiten, vergaben aber ca. 50 % der Chancen. Man konnte meinen, das gegnerische Tor sei kleiner als sonst. Hinzu kam dann manchmal auch noch Pech in Form von Latten- und Pfostenwürfen. Es spricht für die Stärke unserer Mannschaft, dass der Sieg trotzdem relativ hoch ausfiel.

Es spielten: Sandro Argenziano (4), Vincent Hofmann (1), Julius Hofmann (3), Julian Koch (1), Sebastian Loose (2) Niklas Meyer (Tor), Samuel Pozsgai, Christian Sackmann (1), Erik Vollandt und Fabian Wiedemann (1)

Oberhausen - TVH E-Jugend 4:8 (1:3)

Das letzte Spiel war das schwerste dieses Spieltages. Die Oberhausener Spieler waren ebenbürtig und so entwickelte sich ein spannendes, kampfbetontes Spiel, in dem man sich nichts schenkte. Konzentriertes Abwehrspiel, eine herausragende Torwartleistung von Niklas und das Ausnutzen der sich bietenden Torchancen führten dann letztendlich zum Sieg unserer Mannschaft.

Es spielten: Sandro Argenziano (2), Vincent Hofmann, Julius Hofmann (3), Julian Koch, Sebastian Loose, Niklas Meyer (Tor), Samuel Pozsgai, Christian Sackmann (2), Erik Vollandt und Fabian Wiedemann (1)

Trainingszeiten der Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1997 - 1998)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1995 - 1996)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1991 - 1992)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Mädchen B (1991 - 1994)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen A (1989 - 1990)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1989 - 1990)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

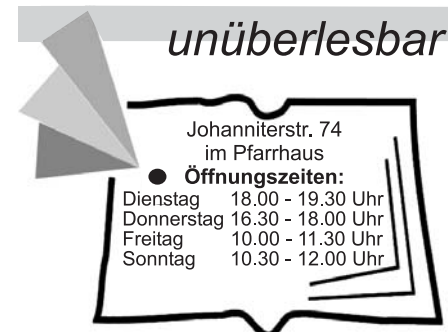
**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

Hartz IV: Bei Zwangsräumung keine Kostenübernahme

Menschen, die sogenannte Hartz-IV-Leistungen beziehen, haben keinen Anspruch auf Erstattung der Umzugskosten, wenn sie ihre bisherige Wohnung fahrlässig aufs Spiel gesetzt haben. Dies ist der Tenor einer Entscheidung des Sozialgerichts Berlin (SG) AZ: S 125 AS 13747/07 ER). Die Berliner Sozialrichter hielten auch die Verweigerung einer Mietkaution für zulässig. Im Grunde liegenden Fall war einer 18-jährigen Frau die Wohnung gekündigt und zwangsgeräumt worden, weil sie die vom Jobcenter erhaltene Geldzahlung für den Vermieter weitergeleitet hatte. Die Klägerin habe dadurch ihre Zwangsräumung selbst verschuldet. Deshalb sei die Weigerung des Jobcenters, Umzugskosten zu tragen und eine Mietkaution für die neue Wohnung zu stellen, rechtens, so das SG Berlin.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

„Lesereise“ - Spaß und Spannung beim Winterspaß in der Bücherei



Am Donnerstag, den 14. Februar 2008, fand die zweite Kinderveranstaltung im Rahmen der im Januar 2008 neu gestarteten Veranstaltungsreihe „Lesereise“ statt.

Diese „Lesereise“ führte zum **Winterspaß** nach Schweden - nach Katthult. Dort trafen die Kinder auf Michel von Löneberga und seine Familie. Voller Spannung begleiteten die Kinder Michel auf seinem Weg durch einen Schneesturm. Würde er es schaffen, den todkranken Knecht Alfred rechtzeitig zum Arzt zu bringen?

Die spannende Geschichte von Astrid Lindgren schlug alle Kinder in ihren Bann. Im Anschluss an die erfolgreiche Rettung von Alfred bastelten die Kinder eifrig Schneeflocken, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Die nächste Lesereise findet am Donnerstag, den 13. März 2008 statt.

Dazu sind Kinder ab Schulalter herzlich eingeladen.

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Ort: Katholische öffentliche Bücherei Heitersheim

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur mit „**Reiseticket**“ möglich. Diese Eintrittskarten gibt es ab nächster Woche **kostenlos** in der Bücherei.

Weitere Infos zur Katholischen öffentlichen Bücherei unter www.koeb-heitersheim.de

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa./So., 23./24.02., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: SAINT JACQUES... Pilgern auf Französisch

Fr., 29.02., 20 Uhr:

Schloßkonzert in Bad Krozingen: „Ironie und Bekenntnis“ - Lieder der Romantik. Der Bariton Ulrich Messthaler spielt und singt Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt.

So., 02.03., 19 Uhr:

Alemannischen Bühne in Freiburg: „Diggi Post“ mit dem Kabarett-Duo „Almi und Salvi“. Info + Ticket-Tel.: 0761/44 55 67 oder 0761/3 92 29

Do., 06.03., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Terminvereinbarung unter 0761/31 94-2 58 oder -2 59

Sa., 08.03., 20 Uhr:

Chorkonzert „KONTRASTE“ mit dem Vokalensemble ConSonanten in der Martinskirche Müllheim mit Kompositionen von Hugo Distler bis Mick Jagger.

So., 09.03., 14-17 Uhr:

Kinderkleider- u. Spielsachenmarkt in der neuen Möhlinhalle in Hausen.

Deutsches Rotes Kreuz

Senioren Halbtagesausflug

mit Betreuung am Freitag, 29. Februar 2008 zur oberrheinischen Narrenschaubühne in Kenzingen (mit Führung). Im Anschluss gibt es die Möglichkeit Kaffee zu trinken oder die Stadt zu erkunden. Im Museum selbst sind einige Stufen zu bewältigen.

Haltestellen: Bürgerhaus Müllheim: 13:30 Uhr; Bad Krozingen Haupteingang „Vita Classica“/großer Parkplatz: 14 Uhr; Rückkehr: gegen 18:30 Uhr.

Ein Zubringdienst zu den Haltestellen kann organisiert werden. (Zusatzkosten: 3 Euro für Hin- u. Rückfahrt); Kosten für Busfahrt und Betreuung: 24 Euro (inkl. Eintritt und Führung im Museum)

Anmeldung (bis 26.02.) und Infos:

DRK-Servicezentrale,

Tel.: 07631/18 05-0

Osterfreizeit im NaturFreundehaus Dietlingen

Die NaturFreundeJugend Baden veranstaltet vom 24. - 29. März im NaturFreundehaus in Dietlingen eine Osterfreizeit für 8- bis 12-jährige Kinder.

Infos: Tel. 0721/40 50 97;

www.naturfreundejugend-baden.de

Suchtprävention als Führungsaufgabe

Menschen, die mit Alkoholproblemen die Freiburger Fachstelle Sucht aufsuchen, sind meist männlich, 40 - 49 Jahre alt und stehen im Beruf. Ihr Fachkraftwissen und innerbetriebliches Wissen schätzt jeder Betrieb und will dies auch in zehn Jahren noch nutzen - wären da nicht die Probleme durch den Alkoholkonsum: Fehlzeiten, Qualitätsprobleme, Klagen der Kollegen oder Alkoholisierung fallen meist schon länger auf, bis Vorgesetzte reagieren. Bei etwa jedem 10 Mitarbeiter stellt sich für Vorgesetzte diese Herausforderung. Sie fragen sich was sie tun dürfen und sollen, um den Mitarbeiter zur Verhaltensänderung zu bewegen und ihn wieder gesund und leistungsfähig zu bekommen. Für diese Personalführungsaufgabe gibt es erprobte Vorgehensweisen, die es je-

dem Vorgesetzten erleichtern, für Mitarbeiter und Betrieb das Beste zu erreichen. Hierzu bietet die Freiburger Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH am 11. März wieder Kompaktseminare für Vorgesetzte, Betriebs- und Personalräte an.

In einem ersten Teil „Frühzeitig erkennen und kompetent handeln“ wird vermittelt, wie eine Alkohol- oder Suchtproblematik rechtzeitig erkannt und hilfreich und erfolgreich reagiert werden kann. In einem zweiten Teil können die TeilnehmerInnen ihre Kompetenzen vertiefen und lernen Probleme anzusprechen und schwierige Gesprächssituationen zu meistern.

Information und Anmeldung in der Fachstelle Sucht Freiburg unter

Tel. 0761/15 63 09-0,

E-Mail: klaus.limberger@bw-lv.de

Depressionen bei jungen Erwachsenen

Für junge Erwachsene (bis ca. 30 Jahren), die unter Depressionen leiden wird eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Betroffene, die in therapeutischer Behandlung sind oder waren, können sich bei Interesse an einer Teilnahme an der Gruppe beim Selbsthilfebüro, Tel.: 0761/2 16 87 35 melden.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch

14.00 - 16.00 Uhr

alle Sachgebiete

Donnerstag,

14.00 bis 18.00 Uhr

alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:

Bürger- und Tourist-Info

Ende des redaktionellen Teils